
Frankfurter Rundschau

Wiesbaden - 18.10.2016

WIESBADEN

Helfer geben sich Stimme

Von Jochen Dietz

Ehrenamtliche haben eine Initiative „Lobby für FlüchtlingshelferInnen“ gegründet und formulieren klare Forderungen gegenüber Politik und Verwaltung.

Ehrenamtliche Wiesbadener Flüchtlingshelfer haben die Initiative „Lobby für FlüchtlingshelferInnen Wiesbaden“ gegründet. Jeder ehrenamtliche Flüchtlingshelfer kann mitmachen, heißt es in einer Mitteilung der Initiative. Vielfältig und kreativ leisteten Hunderte Menschen in der Stadt ihren Beitrag, um den geflüchteten Menschen zu helfen und sie zu integrieren.

Die Initiative will den ehrenamtlichen Helfern nun eine Stimme geben, um ihre Forderungen an Politik und Verwaltung zu formulieren. Nervende Bürokratie oder Langsamkeit der Verwaltung seien oft Auslöser von Frust unter den Helfern.

Die neue „Lobby“ setze sich dafür ein, dass die Ehrenamtlichen als Gesprächspartner ernst genommen werden. Sie habe mehr als 40 Verbesserungsvorschläge gesammelt, wie etwa eine deutlich bessere Anbindung an die Behörden durch eine Koordinierungsstelle. Jeder Flüchtlingshelfer soll konkrete Hilfe bekommen. Am Montag, 24. Oktober, wird die „Lobby“ das Konzept vorstellen. Alle Ehrenamtlichen sind dazu eingeladen.

Alle Informationen dazu auf [www.vereinsportal-wiesbaden.de/Flüchtlinge/Flüchtlingskonzept](http://www.vereinsportal-wiesbaden.de/Fluechtlinge/Fluechtlingskonzept).

Artikel URL: <http://www.fr-online.de/wiesbaden/wiesbaden-helfer-geben-sich-stimme,1472860,34865452.html>

Copyright © 2015 Frankfurter Rundschau